

Glocken

00 Vom Himmel hoch da komm ich her

Begrüßung

01 030 Lied: Es ist ein Ros entsprungen, 1-3 (9)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Weissagungen

Gebet

Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Lk 2,1-20)

(Krippenspiel Herbergssuche)

02-0 Lied: 046 Stille Nacht, heilige Nacht 1-3 (23)

Sprecher: Seht ihr, dass zwei Menschen kommen? Langsam ist ihr Schritt.
Voller Staub sind ihre Mäntel, doch der Stern zieht mit.

02-1 Musik Dur-C Pastorale--D.Zipoli

- Maria: O Josef, o Josef, ich kann nicht mehr! Der Weg ist lang und die Füße sind schwer!
- Josef: Maria, Maria, es ist nicht mehr weit, bald ist vorbei deine schwere Zeit. *(zeigt auf Haus)*
Ich seh` im Haus noch Lichterschein, vielleicht lässt man uns dort hinein. *(Er klopft)*
- Wirt 1: Nein, nein, es schlafen Mensch und Tier, es bleibt verschlossen meine Tür!
- Josef: *(klopft)* Vielleicht lässt man uns hier noch rein, es muss doch einer barmherzig sein!
- Wirt 2: *(ärgerlich)* Das Haus ist voll bis unter`s Dach! Hier wird gefeiert die ganze Nacht.
Nach Herzenslust getanzt und gegessen, bis alle Sorgen sind vergessen.
- Josef: Wie schade. Muss fragen nun beim nächsten Haus. Da guckt ein freundlicher Wirt heraus.
- Wirt 3: Ihr Armen, ihr tut mir so leid. Schaut elend aus. Kommt ihr von weit?
Ich hätte euch gern aufgemacht, doch hab ich keinen Platz die Nacht.
Da, geht den Weg dort nur entlang. Seht ihr den alten Stall am Hang?
Nehmt mit das Stroh, das weiche Heu, auch Ochs und Esel steh`n dabei.
- Josef: Habt Dank, den Weg ich sehen kann. Lauf, Esel, trab du nur voran!
Wir sind geführt von Gott, dem Herrn, hoch überm Stall steht still der Stern.

02-2 Lied: 048 Kommet, ihr Hirten...

1. Hirte Ich halte bei den Schafen Wacht. So hell und sternklar ist die Nacht!
2. Hirte Es ist noch Nacht und doch so licht. Der Stern scheint uns voll ins Gesicht.
3. Hirte *(Seht auf und zeigt zum Kometenstern)*
Der Stern scheint hell und steht so still, als ob er uns was zeigen will. *(kratzt sich am Kopf)*
4. Hirte Er leuchtet hier und strahlt nach dort, als ob er zeigen will `nen Ort...
5. Hirte *(kommt herbei, reibt sich die Augen)* Und ich hab tief und fest geschlafen bis mich dann seine Strahlen trafen.
3. Hirte Habt ihr je solchen Stern gesehen? Mein Gott, was wird heut Nacht geschehen?
1. Hirte *(Zeigt auf 6.Hirte, der noch schläft)*
Seht unsern Jakob, er schläft noch fest. Ob der sich gar nicht wecken lässt?
2. Hirte *(geht zu ihm und rüttelt ihn)* Jakob, Jakob! Wach doch auf und sieh einmal zum Himmel rauf!
6. Hirte Lasst mit dem Himmel mich in Ruh`! Ich lasse meine Augen zu!
7. Hirte Ich komme gerade von den Schafen, sie blöken und stampfen und können nicht schlafen.
1. Hirte Ich will noch Holz zum Feuer tun, ich kann heut Nacht bestimmt nicht ruh`n.
Und meine Flöte hol ich her, denn schlafen kann ich nimmermehr.
Mein Abendlied spiel ich uns vor, das steigt zum Himmel hell empor. *(Flötenmusik)*
- 4.Hirte *(aufgeregt)* Oh, hör jetzt mit dem Spielen auf und guck doch mal zum Himmel rauf!
- 3.Hirte Schon ist ganz nah das helle Licht! Oh, lieber Gott, verlass uns nicht!
- (Hirten fallen auf die Knie. Ein Engel erscheint/ evtl. mit anderen Engeln.)*

Musik (Engelsmusik)

- Engel: Gott selbst schickte euch helles Licht:
Euch ist ein Kindlein heut geboren, Gott selber hat es auserkoren.
Es kommt in die dunkle Welt hinein und soll euer Heiland und Retter sein.
Nun lauft zur Krippe! Eilt geschwind! Grüßt Maria und Josef mit dem Kind!
- (Hirten stehen auf, wirken geschäftig, ums gleich loszugehen...)*
6. Hirte *(Steht auf)*
Es ist taghell. O nein, o nein – was ist das für ein heller Schein?
Was lauft Ihr fort in tiefer Nacht? Hat Euch das etwa verrückt gemacht?
1. Hirte Komm! Komm! Wir laufen über´s Feld, bis dort der Sternstrahl zur Erde fällt.
Der Retter der Welt dort geboren ist. Jesus heißt er- ich red` kein Mist!
6. Hirte: Wenn`s so ist, dann lasst uns laufen geschwind nach Bethlehem zum kleinen Kind!
7. Hirte: Wir nehmen Brot, Käse und ein Fell ihm mit. Los – starten wir mit schnellem Schritt!
(Brot nimmt der 7. Hirte/ Käse nimmt der 5. Hirte/ Fell nimmt der 6. Hirte)

02-3 Lied: BT 545 Stern über Bethlehem 1+2 Strohppe

- Josef: In dieser stillen heil`gen Nacht halt ich im Stall beim Kindlein Wacht.
- Maria: O Josef, zu Ende ist die Not. Ich danke dir, oh lieber Gott,
der Erd und Sternenhimmel lenkt, du hast uns den Heiland selber geschenkt.

Josef: Es glänzt uns hell des Sternes Schein. Ich höre Schritte – war mag das sein?

(Hirten kommen von hinten durch den Mittelgang nach vorn und erzählen aufgeregt)

3. Hirte Vergessen werd ich das wohl nicht: das mega große, helle Licht.

4. Hirte Das Licht der Engel, die da kamen und uns verrieten des Retters Namen.

5. Hirte Jesus, der Retter der ganzen Welt. Ob sich diese Nachricht lange hält?

1. Hirte Ich denke schon, denn wir waren die ersten, denen die Engel es erzählten.
Zu uns kam die Nachricht, nicht zu den Reichen – sie wird erfreuen unsresgleichen.

2. Hirte *(zeigend)* Da liegt das Kind in der Krippe. Seht! Die Tür zum Stall uns offen steht!

02-4 Lied: BT 545 Stern über Bethlehem 3. Strohp

(Hirten gehen langsam und neugierig zur Krippe)

Hirte: Wir kommen her vom nächtlichen Feld, nun grüßen wir den Herrn der Welt.

6. Hirte Ich trage ein dickes Fell im Arm. Kind, lass dich einhüllen heut ganz warm!

7. Hirte Das frische Brot trag ich herein. Du, Kindlein, sollst gelobet sein!

5. Hirte Den Käse habe ich dabei – der ist `ne feine Leckerei.

Maria Ihr Hirten, habt Dank, setzt euch ins Stroh! Wärmt euch erstmal auf. Wie bin ich froh.

6. Hirte Der Retter der Welt liegt in der Krippe drinn, bei Ochs und Esel, ich glaube, ich spinne.
Wenn ich das erzähl` mein`m Weib und `den Leuten, denken sie sicher, ich war in der Kneipen.

02-5 Lied: : BT 545 Stern über Bethlehem 4. Strohp

Kurzpredigt

03 44 Lied: Oh, du fröhliche, 1-3 (5)

03-2 044 Trompete

Abkündigungen ???: Zu folgenden Angeboten wird herzlich eingeladen:

Kollekte: Brot für die Welt und eigene Gemeinde

Dank:

Fürbittengebet, Vaterunser,

04 Segen *(dazu aufstehen lassen)*

05 Magnificat--J.F.Dandrieu